FRIOLZHEIM AKTUELL
www.friolzheim.de
Ausgabe 39
61. Jahrgang
24.September2015

Diese Ausgabe erscheint auch online
www.eblättle.de

GEMEINDE
FRIOLZHEIM

GEMEINDE FRIOLZHEIM
Kulturkreis Zehntscheune

Bidonville



Thierry Saladin und Band präsentieren:

Französische Chansons mit Jazz-Begleitung

Sonntag, 27.09.2015

19:00 Uhr

Festsaal Zehntscheune Friolzheim

Bewirtung durch den Kulturkreis Zehntscheune

Eintritt: 12,- € Vorverkauf im Bürgerbüro, 15,- € Abendkasse ab 18:30 Uhr

F-Jugendspieltag

Am **Sonntag, den 4.10.2015** findet auf dem Sportgelände des SV ein Jugendspieltag für die Mannschaften der Jahrgänge 07/08 des Württembergischen Fußballverbandes statt.
Insgesamt werden **48 Mannschaften** teilnehmen!

Die Spiele finden zwischen **10 Uhr und 17 Uhr** statt.
Für die Verpflegung unserer Gäste und Zuschauer ist natürlich bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



SVF=

Haben Sie sich nach dem Urlaub etwas vorgenommen?
Dann sind Sie bei TSG Friolzheim e.V. herzlich willkommen

Sportangebot der TSG Friolzheim ab September 2015

Montag:

8:00 - 9:00 Uhr	Nordic Walking	Renate Nüter, nach dem Kreisel in Richtung Seehaus, Parkplatz rechts
15:15 - 16:15 Uhr	Eltern - Kind Turnen,	Birgit Bischoff, Turnhalle
16:30 - 17:15 Uhr	Rückenschule, KURS 1	Ute Buess, Turnhalle
17:15 - 18:00 Uhr	Rückenschule, KURS 2	Ute Buess, Turnhalle
18:00 - 20:00 Uhr	Tischtennis, ab 4. Klasse	Gerald Gall, Turnhalle
18:00 - 19:00 Uhr	Streetdance, 1. Klasse -11 Jahre	Claudia Lux u. Andrea Langer, Nebenraum
19:00 - 20:00 Uhr	Streetdance, ab 12 Jahre	Claudia Lux u. Andrea Langer, Nebenraum
20:00 - 21:00 Uhr	TOPFIT, KURS	Daniel Krohmann, Turnhalle

Dienstag:

08:30 - 09:30 Uhr	Fit & gesund für Ältere, KURS	Marion Poth, Turnhalle - Nebenraum
10:20 - 11:20 Uhr	Eltern-Kind Turnen, ab20 Monate	Birgit Bischoff, Turnhalle
15:30 - 16:30 Uhr	Vorschulturnen 1, 4 - 6 Jahre	Birgit Bischoff, Turnhalle
16:30 - 17:30 Uhr	Vorschulturnen 2, 4 - 6 Jahre	Birgit Bischoff, Turnhalle
17:30 - 18:30 Uhr	Sports Fun Action, ab 10 Jahre	Daniel Krohmann, Turnhalle
18:30 - 20:00 Uhr	Männersport	Daniel Krohmann, Turnhalle
20:00 - 21:00 Uhr	Allround Fitmix für Frauen	Marion Poth , Turnhalle

Mittwoch:

15:00 - 16:00 Uhr	Leichtathletik, ab 7 Jahre	M. Poth / K. Göhrum, Turnhalle
19:00 - 20:00 Uhr	Fit & Aktiv 50 Plus	Daniel Krohmann, Turnhalle
20:00 - 21:00 Uhr	TOPFIT, KURS	Daniel Krohmann, Turnhalle

Donnerstag:

08:00 - 09:00 Uhr	Nordic Walking	Renate Nüter, nach dem Kreisel in Richtung Seehaus, Parkplatz rechts
08:30 - 09:30 Uhr	Fit & gesund, KURS	Marion Poth,Turnhalle - Nebenraum
15:00 - 16:00 Uhr	Kinderturnen 1, 6 - 8 Jahre	Claudia Lux, Turnhalle
16:00 - 17:00Uhr	Kinderturnen 2, 8 - 10 Jahre	Claudia Lux, Turnhalle
19:00 - 20:00 Uhr	Aerobic - Muscle P., KURS	Martina Kühner, Turnhalle - Nebenraum
20:00 - 21:00 Uhr	Aerobic - Step, KURS	Martina Kühner, Turnhalle - Nebenraum

Freitag:

19:00 - 21:30 Uhr	TSG „Friday Allstars“ 16 - 30 Jahre	Heiko Hiltscher, Turnhalle

Zusätzliches Angebot:

Training zum Sportabzeichen, mittwochs 16:30 - 17:30 Uhr
Sportgelände bis Ende September

Bibelabend

in Friolzheim

Die Evangelische Kirchengemeinde Friolzheim lädt alle Interessierten (konfessionsunabhängig) herzlich

am Sonntag, 27. September 2015 um 20.00 Uhr ins evangelische Gemeindehaus

zum „Monatlichen Bibelabend“ ein.

Hanspeter Wolfsberger
aus Müllheim spricht zum Thema:

Was uns Christen anziehend macht.

Kol. 3, 12-17



MINIKIRCHE

für Familien mit (Klein-)Kindern

Herzliche Einladung zur Minikirche

am **26. September 2015** um **15.30 Uhr**

im **ev. Gemeindehaus** in Friolzheim.

Wir freuen uns auf euch!
Das Minikirch - Team

Amtliches

Aktion „Sicherer Schulweg“



Die Gemeinde Friolzheim hat in Zusammenarbeit mit der Grundschule Friolzheim bereits am Ende des letzten Schuljahres die Aktion „Sicherer Schulweg“ ins Leben gerufen. Wir wollen damit erreichen, dass möglichst viele Kinder die auf dem Ortsplan grün eingezeichneten Wege benutzen. Dies soll dazu dienen, dass diese Straßen stärker frequentiert werden, um so den Kindern mehr Sicherheit zu geben. Die Sicherheit bezieht sich vorwiegend darauf, dass viele Kinder auf diesen Wegen unterwegs sind. Sie trägt zudem

(Fortsetzung auf Seite 7)

Notrufnummern:

Notrufnummer Telefon: **112**
(die Nummer gilt für den Notarzt, den Rettungsdienst und die Feuerwehr gleichermaßen. Sie funktioniert in allen Festnetzen und Handys in ganz Europa)
Polizei und Unfall Telefon: **110**
Feuerwehr Telefon: **112**

Öffnungszeiten Rathaus (Fachämter):

Mo.:	08.00 - 12.00 Uhr
	14.00 - 16.00 Uhr
Mi.:	09.00 - 12.00 Uhr
	16.00 - 18.00 Uhr
Fr.:	08.00 - 12.00 Uhr
Di. + Do.	geschlossen

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Mo., Do.:	08:00 - 12:30 Uhr
	13.30 - 16.30 Uhr
Mi.:	08:00 - 12:00 Uhr
	15:00 - 18:00 Uhr
Fr.:	08:00 - 12:30 Uhr
Di.:	geschlossen

Tel.: 9036-25, Fax: 9036-30

Öffnungszeiten Jugendhaus Friolzheim:

Mo.:	16:00 - 21:00 Uhr
Do., Fr.:	16:00 - 22:00 Uhr
Wo?:	Eichenstr. 22, Friolzheim

Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen.

Landratsamt Enzkreis

Tel.: 07231-308 0

Öffnungszeiten des Landratsamtes Enzkreis:

Mo:	08:00 - 12:30 Uhr
Di.:	08:00 - 12:30 Uhr
	13:30 - 18:00 Uhr
Mi.:	geschlossen
Do.	08:00 - 14:00 Uhr
Fr.:	08:00 - 12:00 Uhr

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Mo., Mi.:	08:00 - 12:30 Uhr
Di.:	08:00 - 14:00 Uhr
Do.:	08:00 - 12:30 Uhr
	13:30 - 18:00 Uhr
Fr.:	08:00 - 12:00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung.
Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de.

Andere Ämter

Einheitlicher Ansprechpartner für in- und ausländische Dienstleister vor allem in Sachen gewerberechtliche Erlaubnisse: Herr Gerhard Fauth, Landratsamt Enzkreis, Zähringer Allee 3, 75177 Pforzheim
Telefon: 07231 308-9307
Telefax: 07231 308-9440

einheitlicher.ansprechpartner@enzkreis.de

Soziale Dienste

Diakonie und Sozialstation Heckengäu e.V. - Hilfe, die sich sehen lässt -
Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an: Alten- und Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige. Sie erreichen uns persönlich: Montag - Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr, Rathausstr. 2, 71299 Wimsheim, Tel. 07044-8686, Fax 07044-8174. Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB, Diakonie Pforzheim,
Pestalozzistr. 2, 75172 Pforzheim
Termine nach Vereinbarung
Telefon: 07231/378758

Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare Krankheiten
HIV-Test - anonym und kostenlos - Gesundheitsamt Enzkreis,
Bahnhofstraße 28, Pforzheim
Telefon: 07231 308-9580
E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de
Sprechzeiten:
Di.: 13:30 - 18:00 Uhr
(bis 19:30 Uhr nach Vereinbarung)
Do.: 08:00 - 14:00 Uhr
(ab 7:00 Uhr nach Vereinbarung)

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.
Goldschmiedeschulstr. 6, Pforzheim
Telefon: 07231 441110
E-Mail: info@ah-pforzheim.de
Sprechzeiten:
Mo., Di., Mi., Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

Mobiler Dienst
- Familienentlastungsdienst
- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
- Behindertenhilfe

Ansprechpartner:
Hans-Jörg Schellenberg
Tel. 07231 1442416
Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

Essen auf Rädern
Ansprechpartner: Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417
Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

Tagesmütter Enztal e.V.
Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker
Telefon: 07041/8184711
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de
www.tagesmuetter-enztal.de

Deutscher Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V.
Ostendstraße 12/II, 75175 Pforzheim
Telefon: 07231/589898-0
Fax: 07231/589898-5
info@dksb-pforzheim.de
www.dksb-pforzheim.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 08:00-13:00 Uhr
Do. 14:00-16:30 Uhr

Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung
Persönliche Beratung, Unterstützung und Information in Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II, Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westliche 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231-566 196 0,
E-Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Pforzheim
für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.
Beratung - Therapie:
Anmeldungen werden unter Tel. 07231 308970 entgegengenommen

KISTE Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch und suchtkranken Eltern mit Gewalterfahrung
Kontaktadresse: Hohenzollenstr. 34, 75177 Pforzheim, Tel. Nr. 07231-30870

Beratungsstelle für Hilfe im Alter
im consilio, Bahnhofstraße 86
75417 Mühlacker
Tel: 07041/ 8 14 69 - 23

„Anlaufstelle"- Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr
Telefon: **0171 80 25 110**
Tägliche Bereitschaft
75172 Pforzheim, Luisenstr. 54- 56

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt
Pforzheim-Enzkreis
Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim
Tel: 07231 35 34 34
info@lilith-beratungsstelle.de
www.lilith-beratungsstelle.de

Unsere Telefonzeiten:
montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen
Kreisseniorenrat e.V., Ebersteinstr. 25, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 357717

Pro Familia
Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Gerberstr. 4, 75175 Pforzheim, **Terminvereinbarung**
Geschäftsstelle Pforzheim:
Tel. 07231 34180

Mo., Di., Mi.	15:00 - 17:00 Uhr
Do., Fr.	10:00 - 12:00 Uhr

In Bad Wildbad-Calmbach haben wir für Sie auch eine Außensprechstunde, die freitags 13:30 - 17:30 Uhr stattfindet, Tel. 07081 953544.
Terminvereinbarungen ebenfalls in der Geschäftsstelle Pforzheim.

bwlv – Zentrum Pforzheim
im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls", Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik – Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr). Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel.: 07231 1394080 Fax.: 07231 13940899

Jugend- u. Drogenberatungsstelle Drobs
Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim, Tel. 07231 922770, Fax 07231 9227722
E-Mail: drobs@agdrogen-pf.de
Internet: www.agdrogen-pf.de
Träger: AG DROGEN Pforzheim e.V.
Sprechzeiten:

Mo., Di., Do.	09:00 - 12:30 Uhr
und	14:00 - 18:00 Uhr
Mi.	14:00 - 18:00 Uhr
Fr.	09:00 - 13:00 Uhr

In Krisensituationen ohne Voranm.

Sonderdienst Mutterschutz beim staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Karlsruhe
Beratung während der Schwangerschaft und im Erziehungsurlaub zu mutterschutzrechtlichen Fragen.

Frau Ratka	Tel. 0721 9264159
Frau Fritzsche	Tel. 0721 9264534

Sprechzeiten

Mo.	14:00 - 17:30 Uhr
Di.	07:30 - 12:00 Uhr
Do.	09:00 - 12:00 Uhr
	14:00 - 16:00 Uhr

Caritas-Zentrum Mühlacker
Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 5953
Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen
Sprechzeiten:
Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und Donnerstagvormittag

Haus der Diakonie
Diakonie Auskunft - Beratung - Hilfe
Beratungsstelle für Menschen in Notlagen wie z.B. Lebens- und Sinnkrisen, soziale Nöte, familiäre Konflikte, Schwangerschaft, Leben mit Behinderung, psychische Nöte, chronische Erkrankungen, Krebs, Sucht.
Die Beratung ist kostenlos und für jeden Ratsuchenden offen. Die Mitarbeiter/-innen unterliegen der Schweigepflicht.
Haus der Diakonie, Agnes-Miegel-Straße 5, 71229 Leonberg, Tel. 07152 3329400, Fax 07152-33294024
Telefonzeiten Mo. - Fr., 09.00 - 12.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

Fachberatungsstelle für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen im Enzkreis
- Wir sind Anlaufstelle für Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind und in ungesicherten/unzumutbaren Wohnverhältnissen leben.
- Wir bieten Ihnen persönliche Beratung und Informationen, die sich bei allen Fragen der Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung ergeben.
- Wir unterstützen Sie bei Fragen der Existenzsicherung (Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe) und stellen bei Bedarf Kontakt zu Behörden und anderen Einrichtungen her und begleiten Sie.
- Bei Bedarf können auch Hausbesuche vereinbart werden.
Sprechzeiten nach Vereinbarung im Wichernhaus in Pforzheim oder jeden ersten Donnerstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus in Mühlacker, Zimmer 39.

Fachberatungsstelle für Menschen in Wohnungsnot
Pforzheim Stadt und Enzkreis
Wichernhaus, Westliche 120
75172 Pforzheim
Tel. 07231 566196-0 (Zentrale)
-61/62 (Fachberatungsstelle)

***Sterneninsel* ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst**
für Pforzheim & Enzkreis
Benckiserstraße 274 c/o BBQ,
75172 Pforzheim, Fon: 07231 8001008
sterneninsel@straubenhardt.com
www.sterneninsel.com

Notdienste / Service

Notruf der Rettungsleitstelle
Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim - Enzkreis e.V. Tel.: 112
Krankentransport Tel.: 19 222

bwlv-Zentrum Fachstelle Sucht
„Anlaufstelle bei Suizid-Gefahr im Haus für seelische Gesundheit" Luisenstr. 54 - 56, **Telefon: 07231 13940822**
geöffnet: montags von 15 bis 19 Uhr

Ärztlicher Sonntagsdienst
Zentrale Notfallpraxis Mühlacker
beim Krankenhaus Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34,
75417 Mühlacker, Tel. 07041 19292
Geöffnet: von Montag bis Freitag, jeweils 18 bis 7 Uhr. Durchgehend von Freitag, 18 bis Montag 7 Uhr.
An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend des Feiertages um 19 Uhr und endet um 7 Uhr des Folgetages.

Notfallpraxis Leonberg
im Kreiskrankenhaus Leonberg
Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg,
Telefon extern: 07152 2028000
Geöffnet: Samstag, Sonn- und Feiertage 8 - 22 Uhr in den Räumen der Notfallpraxis im 1. OG

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
zu erfragen unter Tel.-Nr. 0621 38000816

Die Deutsche Bahn AG informiert:
Auskunft für Reisezüge und Fahrpreise Pforzheim, **0800 1507090**

Mo. - Fr.	07:00 - 20:00 Uhr
Sa., So. und Feiertage	09:00 - 18:00 Uhr

Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)
Auskunfts- und Beratungsstelle
Freiburger Str. 7 / Wilferdinger Höhe,
75179 Pforzheim
Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Mi.	08:00 - 12:00 Uhr
	13:00 - 16:00 Uhr
Do.	08:00 - 12:00 Uhr
	13:00 - 18:00 Uhr
Fr.	08:00 - 12:00 Uhr

Terminvereinbarung möglich unter:
Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

Apotheken-Notdienste

Samstag, den 26.09.2015
Schlössle Apotheke (in der Schlössle Galerie), Westliche 80, Tel. (0 72 31) 4 24 64 20, Fax 4 24 64 12

Sonntag, den 27.09.2015
Hohenzollern-Apotheke
Hohenzollernstraße 29, Tel. (0 72 31) 3 44 05, Fax 35 76 61

Notar
Der nächste Amtstag von Herrn Notar Mössinger findet am **05. Oktober 2015** statt.
Terminabsprachen werden unter der Telefonnummer **07041 8118950** erbeten.

(Fortsetzung von Seite 4)

den Gefahrenquellen an den zahlreichen Überwegen sowie den schlechten Lichtverhältnissen vor allem während der dunklen Jahreszeit Rechnung. Diese Gefahrenquellen können wir zwar leider nicht oder nur wenig beeinflussen, doch haben wir nun an den möglichen Gefahrenstellen gelbe Fußspuren vom Bauhof Friolzheim auf die Gehwege malen lassen. Es stehen auch vermehrt Schilder im Ort, die auf den Schulbeginn hinweisen. Gleichzeitig appellieren wir an alle Verkehrsteilnehmer besonders auf Kinder zu achten, die vorgeschriebenen Geschwindigkeiten einzuhalten und eher auch einmal langsamer zu fahren!
Es bedanken sich bei Ihnen die Grundschule Friolzheim, die Gemeindeverwaltung, der Schulelternbeirat und alle Eltern

Aus der Arbeit des Gemeinderates

In seiner Sitzung vom 21.09.2015 hat der Gemeinderat der Gemeinde Friolzheim über folgende Punkte beraten und beschlossen.

1. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
Der Vorsitzende gibt bekannt, dass im Bereich des Jugendhauses der Vertrag mit Herrn Friedrich verlängert wurde.
Im Bereich Kläranlage wurde die ausgeschriebene Stelle eines Klärwärters vom Gemeinderat besetzt.

2. Rathaussanierung
- Vorstellung des ergänzten Planentwurfs -
Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Architekt Kiedaisch und geht kurz auf die zugestellten Beratungsunterlagen ein.
Insbesondere hatte inzwischen ein Termin mit der Denkmalschutzbehörde stattgefunden, bei dem verschiedene Punkte geklärt werden konnten.
Der im Raum stehende Vorschlag einer Absenkung des Erdgeschossniveaus kann nicht weiter verfolgt werden. Nach einer Prüfung zusammen mit einem Statiker hatte sich ergeben, dass der Untergrund sehr feucht ist und möglicherweise weitere Probleme vorhanden sind. Eine Absenkung würde auch sehr hohe Kosten verursachen.
Weiterhin wurde die Frage des Einbaus eines Treppenliftes untersucht. Aus Sicht des Architekten sprechen hier Platzprobleme sowie weitere Punkte gegen eine solche Lösung.
Beim Termin mit dem Denkmalschutzamt wurde noch eine Lösung mit einer Rampe bis zum derzeitigen Haupteingang des Rathauses angesprochen. Diese Lösung wurde vom Denkmalschutzamt aus gestalterischen Gründen kategorisch abgelehnt. Bei dem Termin wurde noch die Möglichkeit des Baues einer Außentreppe vor dem Haupteingang des Rathauses vorgeschlagen, damit könnte im Innenraum alles auf ein Niveau angehoben werden. Bei dieser Variante müsste selbstverständlich zur Schaffung eines barrierefreien Zuganges weiterhin die Rampe an der Westseite gebaut werden.
Im Weiteren werden verschieden Rückfragen aus der Mitte des Gemeinderates zu den einzelnen angesprochenen Punkten gestellt. Auch werden weitere Varianten bezüglich der Rampenführung angesprochen.
Aus der Mitte des Gemeinderates kommt noch der Vorschlag, dass bei einer entsprechenden Geländeanhebung an der Westseite des Rathauses eine kurze Rampe im Bereich der Vorderfront ausreichen könnte.
Herr Kiedaisch stellt nochmals fest, dass diese Lösung vom Denkmalschutz eindeutig abgelehnt wurde.
In der weiteren längeren Diskussion werden die Vor- und Nachteile der verschiedenen Varianten eingehend diskutiert. Bezüglich der angedachten neuen Treppenanlage vor dem Haupteingang beschließt der Gemeinderat mit Stimmenmehrheit diese Planung nicht weiter zu verfolgen.
Auf mehrheitlichen Wunsch des Gemeinderates wird Herr Architekt Kiedaisch noch eine Variante überprüfen, die eine innenliegende Rampe vorsieht.
Herr Kiedaisch stellt an dieser Stelle jedoch fest, dass eine fundierte Prüfung bzw. Kostenermittlung erst dann erfolgen kann, wenn das Gebäude leer steht und der Untergrund genau untersucht werden kann. Der Baugenehmigungsantrag wird die im Juli beschlossene Version mit Bau einer Rampe auf der Westseite des Rathauses und einer Nebeneingangstüre für den barrierefreien Zugang vorsehen.

3. Versetzung des Gefallenendenkmales
Der Vorsitzende verweist an dieser Stelle auf die durchgeführten Ortsbegehungen bzw. bisherigen Beratungen.
In den letzten Wochen hatte sich ergeben, dass ein älteres Familiengrab im Herbst abgeräumt wird und auch der ältere Baum, der auf dem Grundstück der evang. Kirche steht, im Winterhalbjahr wegkommen soll. Aufgrund dieser geänderten Vorgaben könnte sich der Vorsitzende eine Platzierung im alten Friedhofsteil in der Nähe des bisherigen Standortes vorstellen.
Im Weiteren erläutert er anhand von verschiedenen Bildern die möglichen Platzierungsalternativen. Auch ist er selbstverständlich mit der evang. Kirche im Gespräch, was die Neugestaltung des alten Platzes bzw. den Anschlussbereich im alten Friedhof angeht.
Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, dass die Gestaltung des neuen Platzes vor dem Ehrenmal in Absprache mit der evang. Kirche erfolgen soll.
Die Platzierung des Ehrenmales soll auf mehrheitlichen Wunsch des Gemeinderates in ausreichendem Abstand zur Friedhofsmauer erfolgen, damit auch die Rückseite des Denkmales begangen werden kann.
Selbstverständlich wird eine entsprechende würdevolle Gestaltung bzw. Eingrünung erfolgen.
Eine Umsetzung des Denkmales wird erst nach dem Volkstrauertag 2015 erfolgen.

4. 4. Änderung Bebauungsplan "Schießmauer-Hohrain" im vereinfachten Verfahren
Anhand eines Planungsentwurfes wird die angedachte Änderung im Bereich der Grundstücke Pforzheimer Str. 60 und 62 kurz erläutert.
In einer vorherigen Sitzung hatte sich der Gemeinderat für die Ausweisung eines zusätzlichen Baufensters ausgesprochen. Inzwischen hatte mit dem Grundstückseigentümer und dem Städteplaner eine Vorortbegehung stattgefunden. Die Vorgaben des Gemeinderates wurden im Planentwurf entsprechend berücksichtigt.
Mit Stimmenmehrheit beschließt der Gemeinderat den vorliegenden Änderungsentwurf zu billigen und das Änderungsverfahren einzuleiten.

5. 10. Änderung Bebauungsplan "Schelmenäcker" im vereinfachten Verfahren
Auch hier wird anhand einer Planskizze die vorgesehene Änderung erläutert. Für den Bau des Ganztagesgebäudes im Bereich des Kindergartens müssen die Baugrenzen im Bebauungsplan Schelmenäcker entsprechend angepasst

werden. Die Bebauungsplanänderung wird parallel zum derzeitigen Baugenehmigungsverfahren laufen.
Der Gemeinderat fasst einstimmigen Beschluss über den Planentwurf und die Einleitung des Verfahrens.

6. Bausachen

6.1 Nutzungsänderung Scheune in Ausstellungsräume, Leonberger Straße 31

Anhand verschiedener Planskizzen und Ansichten wird das Bauvorhaben kurz erläutert.
In der bestehenden Scheune beim Gebäude Leonberger Str. 31 sollen Ausstellungsräume eingebaut werden.
Nach Durchsicht der Pläne spricht sich der Gemeinderat einstimmig für die Erteilung des notwendigen Einvernehmens der Gemeinde aus.

6.2 Unterkellerung der bestehenden Terrasse, Finkenstraße 37

Im Bereich des Reihenhausgebietes soll beim Gebäude Finkenstr. 37 die bestehende Terrasse unterkellert werden.
Der entstehende neue Untergeschossraum ragt etwas über die Geländeoberfläche hinaus und überschreitet die Baugrenze um ca. 4 m.
Nach Durchsicht der Pläne spricht sich der Gemeinderat für eine Erteilung der Befreiung wegen der Baugrenzenüberschreitung bei diesem untergeordneten Bauteil aus.

6.3 Neubau eines Carports, Hohlweg 19

Im Bereich des Grundstücks Hohlweg 19 soll ein neuer Carport entstehen, dieser hält den Abstand zur Straße, der mit 5 m im Bebauungsplan festgeschrieben ist, nicht ganz ein.
Der Carport soll 4,80 m von der Straße hin entfernt gerichtet werden.
Nach Durchsicht der Pläne spricht sich der Gemeinderat einstimmig für die Befreiung bezüglich der Unterschreitung mit 20 cm aus.

6.4 Werkstattanbau mit Dachaufstockung, Mönsheimer Straße 2

Anhand der eingereichten Pläne wird das Bauvorhaben kurz dargestellt, das Grundstück liegt in keinem Bebauungsplan.
Der Gemeinderat hat deshalb ein Einfügen in die nähere Umgebung nach § 34 BauGB zu beurteilen.
Aus der Mitte des Gemeinderates wird festgestellt, dass sich der geplante Anbau bzw. die Aufstockung in die Umgebungsbebauung einfügt.
Der Gemeinderat erteilt einstimmig das notwendige Einvernehmen.

7. Anfragen und Bekanntgaben

a) Verkehrsschau vom 16.06.2015

Der Gemeinderat nimmt das Protokoll der letzten Verkehrsschau zur Kenntnis.
Von Seiten der Verwaltung werden noch verschiedene Erläuterungen zu einzelnen Punkten vorgetragen.
Festgestellt wird, dass die Verkehrsschau einmal im Jahr stattfindet. Bei aktuell anstehenden Themen werden diese zusammen mit dem Verkehrsamt geklärt.
Aus der Mitte des Gemeinderates kommen keine weiteren Wortmeldungen zu diesem Thema.

b) Teilregionalplan Landwirtschaft

c) Bauvorhaben Kirchstr. 7/1, Verbreiterung einer Dachgaube

d) Info Gemeindetag zum Thema Gemeindefinanzen

e) Präsentation der Gemeinde bei der Gartenschau in Mühlacker

f) Verschiedene Presseberichte

g) Gemeinschaftsschule

h) Thema Flüchtlinge

Zu diesem Thema stellt der Vorsitzende fest, dass die Gemeinde in den kommenden Monaten nach derzeitigen Zahlen noch ca. 20 weitere Flüchtlinge aufnehmen muss.
Die Gemeinde versucht im Moment kleinere Wohnungen zu finden, um die Flüchtlinge möglichst dezentral unterzubringen.
Aufgrund der täglich anwachsenden Flüchtlingszahlen wird aber, wie in anderen Nachbargemeinden- auch in Friolzheim ein geeignetes Grundstück für ein Wohnheim gesucht.
Die Verwaltung ist mit Nachdruck an diesem Thema dran, sobald konkrete Planungen vorliegen wird eine Information an den Gemeinderat bzw. an die Öffentlichkeit erfolgen.
Wohnungseigentümer, die eine Wohnung zu vermieten haben, werden dringend gebeten Kontakt mit der Gemeindeverwaltung aufzunehmen.

i) Aus der Mitte des Gemeinderates

Angesprochen werden folgende Themen
- Besuch von Herrn Minister Bonde auf dem Betzenbuckel
- Verkehrsführung an der Dieb-Kreuzung
- Weg am Wallfuß im Bereich des Lärmschutzwalles Breitlau
- Stand bei der Sache „Neubau Hafner" in Wimsheim

Die nächste Sitzung des Gemeinderates wird am 19.10.2015 stattfinden.

Wohnungen gesucht

Zur Unterbringung von Flüchtlingen/Asylbewerbern sucht die Gemeinde Friolzheim bzw. das Landratsamt Enzkreis **dringend** weiteren Wohnraum.
Nach den derzeitigen Prognosen muss die Gemeinde in den kommenden Monaten bzw. 2016 noch ca. 20 Personen mit Wohnraum versorgen.
Sofern Sie eine leerstehende Wohnung bzw. ein Haus (gerne auch nur befristet) für diesen Zweck anbieten können, bitten wir Sie mit Herrn Enz vom Rathaus Kontakt aufzunehmen (e.enz@friolzheim.de, Tel. 9036-14). Selbstverständlich können Sie auch direkt mit dem Ordnungsamt beim Landratsamt Kontakt aufnehmen (Kontaktdaten siehe ganz unten).
Auf den nachfolgenden Artikel zum Thema "Wohnraum für Flüchtlinge" wird verwiesen.

Flüchtlinge brauchen ein Dach über dem Kopf

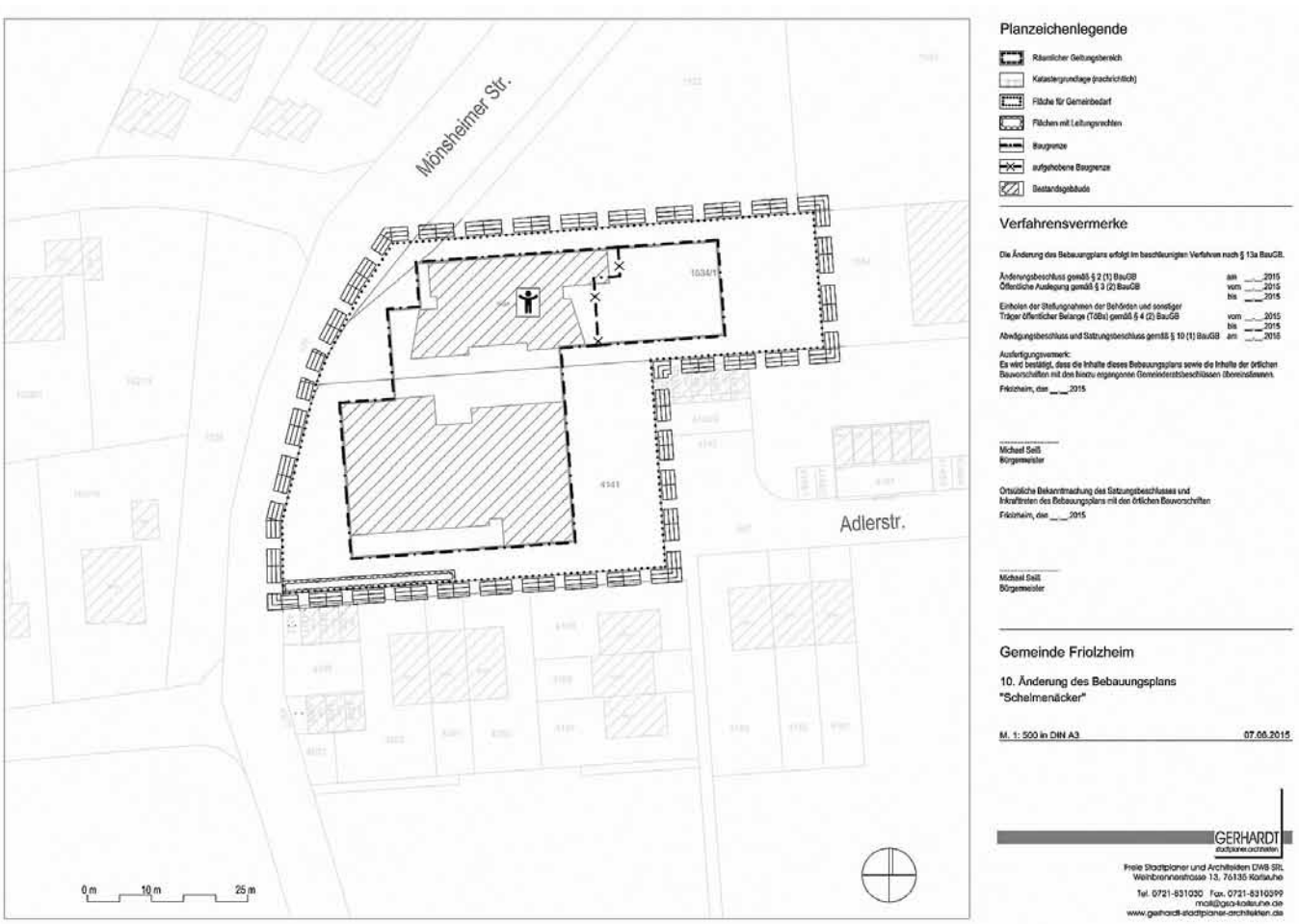
Noch immer steigen die Flüchtlingszahlen stark an. Für mehr als 200 Menschen musste der Enzkreis allein im Monat August neue Unterkunfts-Möglichkeiten schaffen, im September werden bis zu 300 erwartet. Die Unterbringung in Turnhallen wie in Bauschlott oder Mühlacker ist nur eine Notlösung; deshalb ist die Kreisverwaltung auch auf der Suche nach freien Wohnungen.
Wer eine leerstehende Wohnung anbietet, schließt den Mietvertrag nicht mit den Menschen, die dort einziehen, sondern mit dem Landratsamt. Das Amt überweist dann neben der Miete auch die Nebenkosten, haftet für eventuell auftretende Schäden und verfügt über die notwendigen Versicherungen.
Die Höhe der Miete kann nicht frei verhandelt werden, sondern richtet sich nach der Anzahl der Plätze, die in der Wohnung zur Verfügung stehen. Jedem Flüchtling stehen derzeit 4,5 Quadratmeter zum Schlafen und Wohnen zu. Beispielsweise können in einer Wohnung mit zwei Zimmern normaler Größe (etwa 15 Quadratmeter) bis

zu sechs Personen untergebracht werden. Die Wohnung muss nicht möbliert sein.
Da das Landratsamt die Wohnung mietet, entscheidet es auch, wer dort einzieht. Mit anderen Worten: Der Vermieter kann sich die Bewohner letztlich nicht aussuchen, sondern lediglich angeben, für welchen Personenkreis er seine Wohnung bevorzugt anbieten möchte. Das Amt wird diese Wünsche nach Möglichkeit zu erfüllen versuchen, kann dies aber nicht garantieren. Das liegt daran, dass es selbst kaum Einfluss darauf hat, aus welchen Ländern Flüchtlinge in den Enzkreis kommen oder wie viele Familien mit Kindern darunter sind.

Unterstützung durch Sozialarbeiter
Während ihres Aufenthaltes – und verstärkt während der Eingewöhnung – werden die Flüchtlinge von Sozialarbeitern betreut und in vielen Gemeinden auch durch Ehrenamtliche unterstützt. Der Vermieter muss selbst nicht Englisch können und es wird von ihm auch nicht erwartet, dass er sich selbst um die bei ihm wohnenden Menschen kümmert.
Die Erfahrungen mit privaten Wohnungen sind im Enzkreis durchweg positiv: Seit mehr als zwei Jahren sind Flüchtlinge auch in etwa 100 Objekten (Häusern und Wohnungen) untergebracht, davon 40 in privater Hand. Im Landratsamt kennt man keinen einzigen Fall, in dem der Vermieter seine Wohnung zurückforderte, weil es Schwierigkeiten gegeben hätte. Generell gilt im Fall einer Kündigung, beispielsweise wegen Eigenbedarfs, ohnehin das normale Mietrecht mit den entsprechenden Fristen.
Wer eine Wohnung anbieten möchte, wendet sich (am besten direkt mit den Daten der Wohnung) an das Ordnungsamt, Tel. 07231 308-9603,
E-Mail: Ordnungsamt@enzkreis.de.

Öffentliche Bekanntmachung

10. Änderung des Bebauungsplanes „Schelmenäcker" im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB
Der Gemeinderat der Gemeinde Friolzheim hat am 21.09.2015 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan "Schelmenäcker" im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB zu ändern.
Für den Planbereich ist das Plankonzept vom 07.08.2015 maßgebend.
Der Planbereich ergibt sich aus dem nachfolgend abgedruckten Kartenausschnitt:

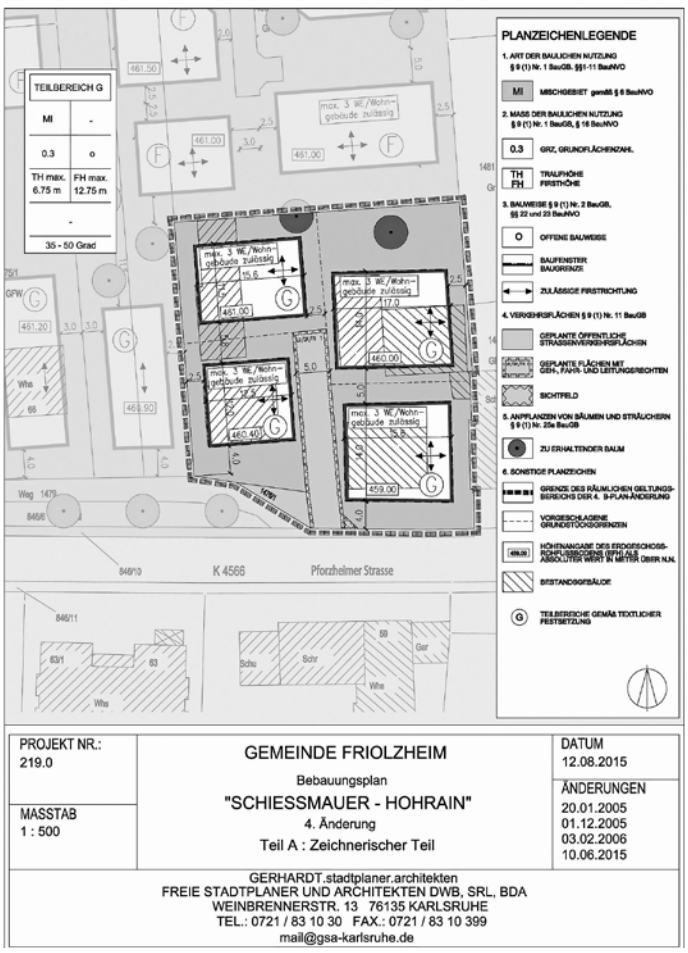


Ziele und Zwecke der Planänderung
Mit der Änderung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bau der geplanten Kindergartenerweiterung geschaffen werden.
Das bisherige Baufenster soll in Richtung Osten vergrößert werden.

Der Entwurf der Bebauungsplanänderung wird mit Begründung vom Montag, 05.10.2015 bis einschließlich Donnerstag, 05.11.2015 (Auslegungsfrist) im Rathaus Friolzheim, Rathausstr. 7, Wartebereich im 1. Geschoss, sowie im Zimmer 5 während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Stellungnahmen bei der Gemeinde Friolzheim, Rathausstr. 7, 71292 Friolzheim abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.
Wir weisen darauf hin, dass keine Umweltprüfung stattfindet. Es wird weiter darauf hingewiesen, dass nicht während der Stellungnahmefrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.
Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Beteiligung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.
Friolzheim, den 24.09.2015
gez. Seiß
Bürgermeister

4. Änderung des Bebauungsplanes „Schießmauer-Hohrain" im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB
Der Gemeinderat der Gemeinde Friolzheim hat am 21.09.2015 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan "Schießmauer-Hohrain" im vereinfachten Verfahren nach
§ 13 BauGB zu ändern.
Für den Planbereich ist das Plankonzept vom 12.08.2015 maßgebend.
Der Planbereich ergibt sich aus dem nachfolgend abgedruckten Kartenausschnitt:



Ziele und Zwecke der Planänderung
Mit der Änderung des Bebauungsplanes soll im Bereich der Grundstücke Pforzheimer Straße 60 und 62 einzusätzliches Baufenster bzw. Baumöglichkeit geschaffen werden.
Der Entwurf der Bebauungsplanänderung wird mit Begründung vom Montag, 05.10.2015 bis einschließlich Donnerstag, 05.11.2015 (Auslegungsfrist) im Rathaus Friolzheim, Rathausstr. 7, Wartebereich im 1. Geschoss, sowie im Zimmer 5 während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt.
Während der Auslegungsfrist können schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Stellungnahmen bei der Gemeinde Friolzheim, Rathausstr. 7, 71292 Friolzheim abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.
Wir weisen darauf hin, dass keine Umweltprüfung stattfindet. Es wird weiter darauf hingewiesen, dass nicht während der Stellungnahmefrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.
Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Beteiligung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.
Friolzheim, den 24.09.2015
gez. Seiß
Bürgermeister

Parken Halteverbot Pforzheimer Straße



Leider wird nach wie vor im Bereich der Halteverbote in der Pforzheimer Straße geparkt.
Die Halteverbote wurden eingerichtet, damit insbesondere für die querenden Schulkinder/Fußgänger ein besseres Sichtfeld entsteht. Auch sollen Anfang/ Mitte Oktober vom Landratsamt Enzkreis auf der Kreisstraße noch auf den eingezeichneten Flächen Fahrbahneinengungen gebaut werden.
Um Beachtung der Halteverbote wird gebeten, Falschparker werden von der Gemeinde konsequent zur Anzeige gebracht. Gemeinde Friolzheim

Impressum Amtsblatt der Gemeinde Friolzheim
Herausgeber: Gemeinde Friolzheim, Telefon 07044 90360. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Michael Seiß, Rathausstraße 7, 71292 Friolzheim oder Vertreter im Amt - für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Bezugspreis: 11,20 € halbjährlich einschließlich Zustellungsgebühr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Anzeigenannahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.
E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de

An die Anlieger des Marktplatzes, der Rathaus-, Paulinen- und Kirchstraße.

Am **03./04.10.2015** findet wieder eine Mittelalterhocketse auf dem Marktplatz statt.
Die Anlieger der in dem Marktbereich gelegenen Straßen werden hiermit gebeten, ihre Fahrzeuge in der Zeit vom Freitagmittag bis Sonntagabend nicht in den oben genannten Straßen abzustellen, da sich hier das Marktgeschehen abspielt.
Insbesondere die Paulinenstraße und der südliche Teil der Baumstraße müssen unbedingt freigehalten werden, da dieser Bereich als Rettungsweg genutzt wird.
Wir danken für Ihr Verständnis.
Ortspolizeibehörde
Gemeinde Friolzheim

Wasserversorgung - Turnusmäßiger Wechsel der Hauptwasserzähler

Sehr geehrte Kunden,



hiermit möchten wir Sie über den turnusmäßigen Wechsel der Hauptwasserzähler informieren. Nach dem Bundeseichgesetz sind wir als Netzbetreiber verpflichtet, die Zähler nach Ablauf der Eichfrist auszuwechseln. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass es aus verwaltungs- u. ausführungstechnischen Gründen nicht möglich ist, individuelle Termine zu vereinbaren. Daher kommt der örtliche Wassermeister ohne Voranmeldung zu Ihnen. Der Wassermeister kann sich ausweisen und wir setzen den respektvollen Umgang mit unseren Mitarbeitern voraus. Der freie Zugang zum Hauptwasserzähler sollte schon in Ihrem eigenen Interesse jederzeit möglich und diese wichtige Absperrvorrichtung für den Notfall voll funktionsfähig sein. Sollten Sie noch Fragen hierzu haben, dürfen Sie sich gerne an unseren Wassermeister wenden.
Ihre Gemeindeverwaltung

Kinderferientag der TSG Friolzheim und des Liederkranzes Friolzheim

am Montag, 7. September 2015 zum Barfußpark .
Bei kühlem Wetter fuhren wir mit dem Bus zum Barfußpark nach Ötisheim. Kaum dort angekommen stürmten die Kinder in den Park.
Barfußpark, das geht auch mit Schuhen, denn anders ging es bei diesen kühlen Temperaturen nicht. Der 1,5 km lange Rundkurs ging über Stock und Stein,Reisig, Kies und Rindenmulch, Kork und Matsch. Die Schlammpackung war nicht an den Füßen zu sehen, aber beim ein oder anderen alsSchminke im Gesicht. Die Kinder kamen trocken und hungrig zum Mittagessen. Der Liederkranz versorgte uns wieder mit gegrillten Roten Würsten, leckeren Äpfeln und Getränken.
Dann spielten manche Fußball, Zombieball oder bauten ein Lager im Wald. Auch für das Malen und Papierfalten konnten wir die Kinder begeistern.
Ein gelungener Kinderferientag ging zu Ende. Vielen Dank an alle Helfer und bis nächstes Jahr !
Marion Poth



Barfußpark geht auch in Turnschuhen…..



Anstatt mit den Füßen im Schlamm zu stapfen, gab es eine „Schlammbemalung „ . Ist übrigens gut für den Teint!



45 Kinder und deren Betreuer



Schlange stehen für die leckeren Würste vom Liederkranz

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Zweckverbandes

Gewerbepark Heckengäu Friolzheim / Mönsheim

Die nächste Sitzung des Zweckverbandes Interkommunales Gewerbegebiet „Gewerbepark Heckengäu" findet am Donnerstag, den **01.10.2015** um **19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Mönsheim** statt.

Tagesordnung des öffentlichen Teils:
Öffentliche Sitzung:

1. Nachtragshaushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015
2. - Neubau eines Mitarbeiter-Parkhauses mit 733 Kfz-Stellplätzen auf 6 Haupt- und 6 Zwischenebenen, zwei Treppenhäusern und einer begrünten Überdachung der beiden oberen Ebenen auf einer Teilfläche des Flst. 6796
   - Anlage von Parkplätzen auf der Süd- und Nordseite des Parkhauses mit 52 bzw. 24 offenen Stellplätzen auf einer Teilfläche des Flst. 6796
3. Verschiedenes

Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung recht herzlich eingeladen.
Mit freundlichen Grüßen
gez. Michael Seiß
Verbandsvorsitzender

Fundbüro

- eine bunte Strickmütze

Kulturkreis Zehntscheune

GEMEINDE FRIOLZHEIM Kulturkreis Zehntscheune

Nächste Termine 2015

27.09.2015	**Bidonville** Thierry Saladin, der Franzose aus Ludwigsburg, spielt mit seiner Band französische Chansons der 60er Jahre Beginn: 19:00 Uhr, Einlass: 18:30 Uhr 12,- € Vorverkauf im Bürgerbüro, 15,- € Abendkasse
08.10.2015	**Spieletreff "Spielscheuer"** Brettspiele, Kartenspiele, Würfelspiele u.a. Beginn: 19:30 Uhr, kein Eintritt Altersbereich: ab 14 bis 100 Jahre Info: www.spielscheuer.de
25.10.2015	**"Ebbes ka emmer sei"** Musikalisches Kabarett - kosmopolitisch schwäbisch mit Thilo Stricker und Christof Altmann. Beginn: 19:00 Uhr, Einlass: 18:30 Uhr Karten ab Ende Sept. im Bürgerbüro, Abendkasse

Bidonville

Die Band BIDONVILLE um den in Ludwigsburg lebenden Franzosen Thierry Saladin hat sich dem französischen Chanson vor allem der 60iger Jahre verschrieben. Dem Sänger gelingt es, eine Brücke zwischen Chanson und Jazz zu schlagen. Mit seiner etwas herben, charismatischen Stimme ist er dafür prädestiniert, sich sowohl in sanften Balladen wie auch in stürmischen up-tempo-Nummern zu bewähren.

Begleitet wird Thierry von professionellen Musikern, die seinen Darbietungen mit einem Höchstmaß an Sensibilität Ausdruck verleihen. Swingend unterlegen Kontrabass, Gitarre und Akkordeon den expressiven Gesang. Dabei kann jedes Instrument einerseits Begleiter, aber im nächsten Moment auch Solist sein. Hier verschmelzen Rhythmus, Harmonie, Spielfreude und musikalisches Können zu einer beeindruckenden Einheit. Ob langsam oder schnell, kraftvoll oder entspannt, laut oder leise: Immer intensiv und auf dem Punkt.

Zumeist geht es in den Liedern erwartungsgemäß um die Liebe, um Beziehungsprobleme, Einsamkeit und Gemeinsamkeit, aber auch um alltägliche Situationen und humorvolle Episoden. Thierry macht den Abend zum Erlebnis: Er holt seinem Publikum die Sehnsucht nach Paris, den kleinen Bars, der wohligen Melancholie im Leben, dem großen "Je t´aime" auf die Bühne. Er schwärmt mit Leidenschaft und Ausdruckstiefe und Sie träumen von Tod und Teufel – und von der Liebe. Auch wenn man kein Französisch versteht - man fühlt, worum es sich handelt.

Mehr über diese originelle Gruppe zu sagen, macht an dieser Stelle keinen Sinn - man muss es gehört und erlebt haben!

Amusez-vous bien!
Präsentiert vom Kulturkreis der Zehntscheune am:

Sonntag, 27.09.2015 um 19:00 Uhr

im Festsaal der Zehntscheune Friolzheim am Marktplatz. Einlass ab 18:30 Uhr.
Getränke und kleine Speisen werden durch den Kulturkreis Zehntscheune angeboten.
Eintritt: 12,- € Kartenvorverkauf im Bürgerbüro, Rathaus Friolzheim (07044/903625). 15, - € Abendkasse.

Enzkreis - Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Bürgerempfang in Niefern am 14. Oktober: Ministerpräsident Kretschmann besucht den Enzkreis

Der Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, Winfried Kretschmann, wird am Mittwoch, 14. Oktober, den Enzkreis besuchen, um sich über Themen zu informieren, die den Kreis und seine Einwohnerbewegen. Im Rahmen seines Aufenthalts möchte er auch direkt mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen.
Um 19 Uhr wird daher an diesem Tag in der Kirnbachhalle in Niefern ein Bürgerempfang stattfinden. Dazu sind alle Einwohner des Enzkreises herzlich eingeladen; aus organisatorischen Gründen ist es jedoch notwendig, dass sich Interessierte vorher anmelden. Wer am Bürgerempfang teilnehmen möchte, meldet sich bis zum 9. Oktober unter Angabe von Name und Wohnort beim Landratsamt, Tel. 07231 308-9282, oder per E-Mail an Melissa.Grosch@enzkreis.de.

Trinationales Treffen: Enzkreis sammelt Ideen für künftige Projekte mit Partnerkommunen

Ungarisch, Polnisch, Deutsch, dazwischen ein paar Sätze Englisch – so international klang es vor ein paar Tagen im Kleinen Sitzungssaal des Landratsamtes. Landrat Karl Röckinger begrüßte dort insgesamt sieben Vertreter der polnischen und ungarischen Partnerkommunen des Enzkreises. „Unsere langjährigen Freunde aus der norditalienischen Provinz Reggio Emilia konnten leider keinen Vertreter zu unserem Partnerschaftstreffen schicken, sie stecken mitten in einer Verwaltungsreform", bedauert der Kreischef, der die Gäste zu einem zweitägigen Aufenthalt in den Enzkreis eingeladen hatte.

Ziel war es, Ideen für künftige Kooperationen zu sammeln – und damit waren nicht nur Aktionen zum 20-jährigen beziehungsweise 10-jährigen Partnerschaftsjubiläum gemeint, das der Enzkreis im nächsten Jahr mit den polnischen Kommunen Myslowice, Chelm Slaski und Imielin beziehungsweise im übernächsten Jahr mit dem ungarischen Komitat Györ-Moson-Sopron (zu dem auch die Stadt Pforzheim Kontakte pflegt) feiert.

Zunächst stellten alle Partner dar, wo sie die Herausforderungen der Zukunft sehen, um danach einen möglichst großen gemeinsamen Nenner für konkrete Projekte zu finden. Für das in Oberschlesien gelegene, rund 75.000 Einwohner zählende Myslowice, das in Struktur und Aufgabenzuschnitt einem deutschen Stadtkreis vergleichbar ist, nannte Stadtpräsident Edward Lasok die Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit, die Förderung von Wirtschaft und Infrastruktur und die Beteiligung der Bürger an der Stadtentwicklung.

Dem ungarischen Komitat Györ-Moson-Sopron ist laut Zoltán Németh, Präsident der Vollversammlung des Komitats, insbesondere die Gewinnung und der Austausch von Fachkräften ein wichtiges Anliegen. Dass sich der Enzkreis in Sachen Wirtschaftskraft nicht verstecken muss, wurde den Gästen bei einer Fahrt durch die „Boom-Region Heckengäu" im Interkommunalen Gewerbegebiet Mönsheim/Friolzheim deutlich, begleitet durch Friolzheims Bürgermeister Michael Seiß.

Die Gäste zeigten zudem großes Interesse an den Bereichen Abfallwirtschaft, Landschaftserhalt und Klimaschutz – und hier insbesondere an der energetischen Sanierung und dem Neubau von Niedrig-Energie-Gebäuden. Mit dem Null-Energie-Kindergarten beim Bildungszentrum in Wiernsheim besichtigten sie auch ein absolutes Vorzeigeobjekt im Enzkreis.

Und noch eine weitere, erst kürzlich energetisch sanierte Einrichtung stand auf dem Besuchsprogramm: Das Kreisberufsschulzentrum Mühlacker, wo Schulleiter Veit Kibele zusammen mit Werkstattleiter Albert Haug nicht nur die umfangreichen Umbaumaßnahmen, sondern auch das duale Ausbildungssystem erläuterte.

Ein Thema, das ebenfalls alle Partner – wenn auch in unterschiedlicher Ausprägung – beschäftigt, ist der Zustrom von Flüchtlingen nach Europa. Kein Wunder, dass sich die ausländischen Kommunalvertreter beim Besuch der Flüchtlingsunterkünfte in Knittlingen und in der Kerschensteinerhalle Mühlacker überaus interessiert zeigten. Allerdings wurden auch die unterschiedlichen Sichtweisen deutlich: Die Gäste aus Györ verwiesen auf die bekannte ungarische Position, das Schengen-Abkommen strikt umzusetzen, aber auch auf die Probleme im Komitat als Durchgangsstation vieler Flüchtlinge; Deutschland sieht sich in seiner Rolle als Zielland in der Pflicht, immer mehr Unterbringungsmöglichkeiten zu schaffen; und die polnischen Gäste berichteten von einer großen Zahl an Flüchtlingen aus der Ukraine in ihr Land – ein Problem, das hierzulande kaum bekannt ist.

Um ein ebenfalls ernstes Thema ging es bei einer Stippvisite in Neulingen, wo die ungarische Delegation im Beisein von Bürgermeister Michael Schmidt, von Mitgliedern der Deutsch-Ungarischen Gesellschaft und des Deutsch-Ungarischen Freundeskreises am Bauschlotter Dorfanger einen Kranz niederlegte; das Denkmal dort erinnert an den Aufstand der Ungarn im Oktober 1956.

„Auch wenn wir zusammen mit den Gästen in den zwei Tagen ein enormes Programm absolviert haben – es blieb trotzdem noch ein bisschen Zeit für angenehme Dinge", sagt Röckinger schmunzelnd. So konnte die Delegation einen Blick ins Kaffeemühlenmuseum Wiernsheim und ins Faustmuseum Knittlingen werfen, eine Klosterführung in Maulbronn genießen und beim Abschluss auf der Gartenschau in den Liegestühlen auf der Holzterrasse des Enzkreis-Pavillons noch ein wenig Spätsommer-Sonne tanken.

„Wir wussten nicht, dass man in zwei Tage so viel Programm packen kann. Aber es hat sich gelohnt. Wir fahren mit einem Rucksack voller Ideen nach Hause" - so lautete das Fazit der Gäste. Auch die Gastgeber im Landratsamt sind sehr zufrieden: „Wir haben mit unseren Partnern in der Vergangenheit schon viele tolle Projekte gestemmt", betont Landrat Röckinger. Traditionelle Aktionen wie die Kontakte zwischen den Feuerwehren aus dem Enzkreis und aus Mysłowice, den jährlichen zweiwöchigen Deutschkurs für ungarische und polnische Schüler oder den Austausch zwischen der Georg-Kerschensteiner-Schule in Mühlacker und einem Wirtschafts-Liceum in Mysłowice wolle man in jedem Fall weiterführen.

„Nun geht es darum, auch gemeinsame Projekte zu entwickeln – und das gerne zusammen mit den Gemeinden, Partnerschaftsvereinen, dem Jugendring und den Eurogesellschaften", hofft der Kreischef. Dabei werde man auch eine Förderung aus EU-Mitteln prüfen.

Sachkunde im Pflanzenschutz – Anmeldung bis 2. Oktober

Einen Lehrgang für den Sachkundenachweis im Pflanzenschutz mit den Vertiefungen Ackerbau und Weinbau führen die Landwirtschaftsämter des Enzkreises und des Kreises Rastatt durch. Der Kurs umfasst fünf Veranstaltungen und beginnt am 5. November; die Prüfung findet am 18. Dezember statt.

Die Termine und Orte gibt es zusammen mit derAnmeldungsbestätigung. Anmeldungen mit Name, Anschrift, Telefonnummer und Geburtsdatum nimmt das Landwirtschaftsamt bis zum 2. Oktober entgegen unter Tel. 07231 308-1800 oder per E-Mail an Walter.Appenzeller@enzkreis.de.

Sachkunde beim Schlachten: Ab 9. Dezember neuer Nachweis nötig

Wer gewerblich Tiere schlachtet, muss dafür die notwendige Sachkunde nachweisen. Dazu zählt auch die Schlachtung und Vermarktung von eigenem Geflügel oder

Kaninchen. Alte Nachweise nach § 4 Tierschutz-Schlachtverordnung gelten nur noch bis zum 8. Dezember; darauf weist das Verbraucherschutz- und Veterinäramt hin.

Die bislang gültigen Anforderungen umfassten lediglich die Ruhigstellung, Betäubung, Tötung und Entblutung der Tiere. Dies wurde erweitert und umfasst künftig auch die Handhabung und Pflege. Die Sachkunde wird im Rahmen einer Schulung erworben und durch eine Prüfung nachgewiesen. Die Schulung kann verkürzt werden für diejenigen, deren Ausbildung bis 31.12.2012 als Sachkunde anerkannt wurde.

Sowohl die Umwandlung alter Nachweise als auch der Neuerwerb müssen bis zum 9. Dezember erfolgen. Zu den Anträgen gehören der Schulungsnachweis und ein Passbild. Die notwendigen Formulare können beim Veterinäramt angefordert werden unter Tel. 07231 308-9401 oder per E-Mail an veterinaeramt@enzkreis.de. Dort gibt es auch Hilfe bei der Suche nach möglichen Schulungen.

Soziale Dienste

Schwester Karoline Haus Friolzheim



Leiterin Heimverbund Eva Trede-Kretzschmar
Tel.: 07044 91585-30

Hausleiterin und Hauswirtschaftliche Betriebsleitung
Gabriele Albers Tel: 07044/91585-32

Pflegedienst- und Wohnbereichsleitung
Cornelia Baumbach.: Tel.: 07044 91585-31

Verwaltung
Daniela Ströbel u.Christine Seiß Tel.: 07044 91585-40
Montag bis Freitag von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Wir beraten und informieren Sie gerne in einem persönlichen Gespräch oder schicken Informationsmaterial zu.

Altenheimat gemeinnützige GmbH
Schwester-Karoline-Haus
Schulstr. 17, 71292 Friolzheim
Tel: 07044/91585- 0
Fax: 07044/91585-41
Mail: stroebel-seiss@seah.de

Müll / Sperrmüllbörse

Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt Friolzheim senden oder in den Rathausbriefkasten einwerfen.

Bitte hier ausschneiden

Friolzheimer Sperrmüllbörse

Name: .....

Vorname: .....

Straße: .....

Ort: .....

Telefon: .....

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt
Ja ( ) Nein ( )
(Zutreffendes bitte ankreuzen).

Zu verschenkende Gegenstände:

Gesuchte Gegenstände:
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....

.....

.....

- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -

Bitte hier ausschneiden

Müllabfuhrtermine

SEPTEMBER	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne ❑ Flach ● Rund	Recyclinghof Friolzheim	Recyclinghof Wurmberg	Sonstiges
1 Di		14:00-17:30			
2 Mi					
3 Do		14:00-17:30	9:00-12:30		
4 Fr					
5 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
6 So					37. KW
7 Mo					
8 Di			14:00-17:30		
9 Mi					E-Geräte*
10 Do	✘	9:00-12:30	14:00-17:30		
11 Fr		❑			
12 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		
13 So					38. KW

14	Mo		●			
15	Di					
16	Mi		14:00-17:30	9:00-12:30		
17	Do					
18	Fr		14:00-17:30	9:00-12:30		
19	Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
20	So					39. KW
21	Mo					
22	Di					
23	Mi		9:00-12:30	14:00-17:30	Sperrmüll*	
24	Do	✘				
25	Fr		9:00-12:30	14:00-17:30		
26	Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		
27	So					40. KW
28	Mo					
29	Di		14:00-17:30			
30	Mi					

* Kühl-, Elektrogroßgeräte und Sperrmüll werden auf Anforderung entsorgt.
Bitte 10 Tage vorher beim Rathaus anmelden.

Jubilare

Glückwünsche

Dimitra Mahler, Am Wall 2, 77 Jahre am 25.09.1938

Hans-Jürgen Conrad, Tannenstr. 6, 74 Jahre am 30.09.1941

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute!

Freiwillige Feuerwehr Friolzheim

Friolzheimer Kameraden haben das Leistungsabzeichen in Bronze erlangt.

Auf dem langen Weg der Ausbildung zum Feuerwehrmann/-frau gehört unter anderem auch das Ablegen eines Leistungsabzeichens in Bronze. Dabei handelt es sich um einen fiktiven Brandeinsatz, bei dem ein Sperrmüllhaufen vor einer Scheune brennt. Im Laufe der Übung droht der Brand auch auf ein Wohnhaus überzugreifen. Auf dem Balkon des Wohngebäudes ist eine Person eingeschlossen und muss über eine tragbare Leiter gerettet werden.





Das ist eine sehr knifflige Aufgabe, die in maximal 7 Minuten abgearbeitet werden muss. Um das zu erreichen, müssen der Gruppenführer, der Maschinist, der Melder und die 3 Trupps (jeweils 2 Mann/Frau) wie ein Uhrwerk miteinander arbeiten und sich, um jede Sekunde feilend, an einen genau festgelegten Ablauf halten.
Vor der Abnahme werden die Positionen der Mannschaft ausgelost, sodass jeder alles können muss. Neun Kameraden haben als gemischte Gruppe, bestehend aus sechs Friolzheimern, zwei Eisingern und einem Kameraden vom Klinikum Nordschwarzwald, nach fleißigem „Feilen" und Üben nun am 19.09.2015 in Horb-Bildechingen ihr Leistungsabzeichen mit Bravour abgelegt.
Vielen Dank auch an unsere Helfer!
Herzlichen Glückwunsch und allzeit gute Heimkehr.





Außenstelle Friolzheim

Kurse

Windlichter basteln
Giuseppa Guttmann
Donnerstag, 19.11.2015, 19:00 - 21:00 Uhr
Grundschule Friolzheim, Eichenstr. 28, vhs-Raum
Gebühr 9,00 €
Kursnummer 7901 K
Mit einfachen Mitteln werden zauberhafte Windlichter für Weihnachten und den Winter gestaltet.
Bitte mitbringen: 5 bis 7 Marmeladen-, Gurken oder Einweckgläser in verschiedenen Größen, Bast, Paketschnur, Klebstoff und Schere

Yoga — Anfänger
Barbara Brand
Beginn: Montag, 28.09.2015
10 Termine, Mo., 18:30 - 19:30 Uhr
Kindergarten Friolzheim, Mönsheimer Str. 14, Mehrzweckraum
Gebühr 41,00 €
Kursnummer 7902
Yoga ist ein Weg zu mehr Gesundheit, Lebensfreude und Bewusstsein. Dies erreichen wir durch Körperübungen, Atemführung, Entspannung und Meditation.
Bitte mitbringen: Decke, warme und bequeme Kleidung, Wollsocken

Yoga — Aufbaukurs
Barbara Brand
Beginn: Montag, 28.09.2015
10 Termine, Mo., 19:30 - 20:30 Uhr
Kindergarten Friolzheim, Mönsheimer Str. 14, Mehrzweckraum
Gebühr 41,00 €
Kursnummer 7903

Hatha Yoga
für Anfänger/-innen und Fortgeschrittene aller Altersstufen
Carola Storbeck
Beginn: Dienstag, 29.09.2015
12 Termine, Di., 09:45 - 11:00 Uhr
Festhalle Friolzheim, Eichenstr. 26, Nebenraum
Gebühr 59,00 €
Kursnummer 7904
Menschen finden zum Yoga aus dem Bedürfnis heraus, etwas Wertvolles für sich erreichen zu wollen. Es ist ein Weg zu sich selbst, zu tieferem Bewusstsein und zu größerer Achtsamkeit, führt dennoch nicht zur Abkehr von der Welt und den Aufgaben. Frei von Leistungsdenken erleben wir Körper, Geist und Seele auf neue Weise. Neben achtsam durchgeführten Körperübungen (Asanas) und dem Umgang mit dem Atem (Pranayama) lernen wir Meditationsübungen kennen. Durch die Übungen werden Stress abgebaut und die eigene Energie und Vitalität erhöht. Yoga kann dazu beitragen, die Gesundheit zu fördern und den Körper beweglich zu halten. Körpersysteme werden aktiviert. Yoga ist ein innerer Zustand von Harmonie und Ruhe sowie Quelle ewiger Kraft und Freude. Dabei werden wir gestärkt, den Lebensalltag mit seinen vielfältigen Herausforderungen positiv anzunehmen und zu gestalten.
Bitte mitbringen: Matte, Decke, Meditationskissen oder ähnliches Kissen

Pilates
für Anfänger/-innen mit und ohne Vorkenntnisse
Marion Neef
Beginn: Dienstag, 29.09.2015
13 Termine, Di., 19:15 - 20:15 Uhr
Festhalle Friolzheim, Eichenstr. 26, Nebenraum
Gebühr 53,00 €
Kursnummer 7905
Pilates ist eine sanfte und konzentrierte Traningsmethode, in der Sie unter Atemtechnik Ihre Körperhaltung, Koordination, Balance und Beweglichkeit verbessern.
Pilates stärkt Sie von innen heraus, die Tiefenmuskulatur wird aufgebaut und u. a. Beckenboden und Rücken gekräftigt. Sie vertiefen Ihr Körperbewusstsein und können dabei ganz nebenbei Stress abbauen.
Bitte mitbringen: Matte, Handtuch, warme Socken

Pilates
für Anfänger/-innen mit und ohne Vorkenntnisse
Marion Neef
Beginn: Dienstag, 29.09.2015
13 Termine, Di., 20:15 - 21:15 Uhr
Festhalle Friolzheim, Eichenstr. 26, Nebenraum
Gebühr 53,00 €
Kursnummer 7906

junge vhs

Mit Naturmaterialien kreativ sein für Grundschulkinder
Gabriele Lamparter
Donnerstag, 08.10.2015, 14:00 - 16:00 Uhr
Bauernhof Lamparter, Lüßstr. 6,
Gebühr 13,00 €; inkl. 4,00 € Materialkosten
Kursnummer 7907 K
Die Vielfalt der Materialien, die im Herbst in der Natur zu finden sind, regt uns zu immer neuen Ideen an.
Wir wollen aus natürlichen Materialien, wie z.B. Kastanien, Eicheln, Hagebutten, Blumen, Blättern usw. Türkränze, Halsketten, fantastische Tiere und vieles mehr entstehen lassen. Der Fantasie sind hier keine Grenzen gesetzt.
Bitte mitbringen: Getränke, gegebenenfalls Vesper, feste Schuhe, wetterfeste Kleidung

Kasperle feiert Jubiläum für Kinder von 3 bis 6 Jahren
Marion Poth
Freitag, 09.10.2015, 15:00 - 15:45 Uhr Grundschule Friolzheim, Eichenstr. 28, Musiksaal
Gebühr 2,00 €
Kursnummer 7908 e
Tritratrullala, Kasperle ist wieder da.
Das Friolzheimer Kasperle hat nicht Geburtstag, aber 30 Jahre Theaterspielen mit dem Kasperle geben Anlass, ein wenig zu feiern.
Nach der Theateraufführung für Jung und Alt von 3 bis 99 Jahren findet eine kleine Jubiläumsparty mit Kasperles Spielideen für die ganze Familie statt. Die Party endet um ca. 17:00 Uhr.

Rund um den Kürbis für Kinder ab 6 Jahren
Giuseppa Guttmann
Freitag, 23.10.2015, 15:00 - 17:30 Uhr Grundschule Friolzheim, Eichenstr. 28, vhs-Raum Gebühr 12,00 €; inkl. 2,00 € Materialkosten
Kursnummer 7909 K
Wir wollen dem Kürbis auf den Grund gehen und ihn mit allen Sinnen erleben. Gemeinsam werden wir eine Ge-

schichte hören, singen, malen, essen, Informatives über den Kürbis erfahren, basteln und viel Spaß haben.
Bitte mitbringen: eine Tüte oder Stofftasche, Getränk.
Sämtliche Kurse der jungen vhs sind ermäßigt berechnet. Eine weitere Ermäßigung ist daher nicht möglich.